

Fachtagung: Erinnern und Gedenken

Demokratische Handlungsoptionen in der Migrationsgesellschaft



Freitag, 29. August 2014, Rathaus der Stadt Dortmund



Stadt Dortmund



Erinnern und Gedenken – demokratische Handlungsoptionen in der Migrationsgesellschaft

Fachtagung für MultiplikatorInnen aus der freien Jugendarbeit (anlässlich 40 Jahre Partnerschaft zwischen Histadrut Tel Aviv-Yaffo und DGB NRW)

Erinnern und Gedenken an die Shoa – wie kann das im 21. Jahrhundert funktionieren? Welche Bedingungen in unseren modernen Gesellschaften haben sich verändert? An welche Grenzen stößt die tradierte Erinnerungskultur in einer Migrationsgesellschaft? Wird das Anderssein des Anderen ungewollt verstärkt und die Kulturalisierung von Menschen mit Migrationshintergrund betrieben, wenn neue Konzepte gefordert werden?

Im Rahmen der Fachtagung werden pädagogische Konzepte gegen Antisemitismus und Rassismus – auch unter Einbeziehung von Gedenkstätten und Erinnerungsorten – vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung findet anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft zwischen den Gewerkschaftsorganisationen Histadrut Tel Aviv-Yaffo und DGB NRW statt und richtet sich an MultiplikatorInnen aus der freien Jugendarbeit, aber auch an alle übrigen Interessierten.

Die Veranstaltung wird von Frau Ministerin Ute Schäfer und Herrn Oberbürgermeister Ullrich Sierau eröffnet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Über eine Weiterleitung dieser Einladung an Interessierte freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Neumann
(DGB NRW)



Claudia Steinbach
(Geschäftsstelle NRW/Israel
in der Auslandsgesellschaft NRW)

Ablauf

9.00–10.00 Uhr: **Get-together** bei Kaffee und Keksen

10.00 Uhr: **Begrüßung und einleitende Gesprächsrunde**

- Oberbürgermeister Ullrich Sierau
- Ute Schäfer, Jugendministerin des Landes NRW
- Andreas Meyer-Lauber, Bezirksvorsitzender DGB NRW
- Klaus Wegener, Präsident der AgNRW
- Gershon Gelman, Vorsitzender der Histadrut Tel Aviv-Yaffo

10.45–11.30 Uhr: **Chancen prosozialen Handelns. Handlungsanleitungen am Beispiel historischer Akteure**, Prof. Dr. Alfons Kenkmann (Vorsitzender des AK NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorte in NRW e.V.)

11.30–13.00 Uhr: **Workshoprunde 1**

- **Workshop 1:** DOMiD macht Schule. Erinnerung in der multikulturellen Gesellschaft, Dokumentationszentrum und Museum über Migration in Deutschland (DOMiD), Köln
- **Workshop 2:** Anerkennen, Auseinandersetzen, Begegnen – präventive, pädagogische Konzepte gegen Antisemitismus für die Migrationsgesellschaft, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA e.V.), Berlin

- **Workshop 3:** 7x^{jung} – Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt. Das Ausstellungsprojekt von GESICHT ZEIGEN! Für ein weltoffenes Deutschland e.V., Berlin

- **Workshop 4:** Holocausterziehung im 21. Jahrhundert – die Nähe zum Entfernten, deutschsprachige Abteilung der International School for Holocaust Studies Yad Vashem, Jerusalem, Israel

13.00–14.00 Uhr: **Mittagsimbiss**

14.00–15.30 Uhr: **Workshoprunde 2**

- Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer kann hier einen weiteren Workshop aus dem Angebot der 1. Workshoprunde auswählen.

15.30–16.15 Uhr: **Geschichtsbilder in der Einwanderungsgesellschaft** – Abschlussdiskussion im Plenum mit:

- Gershon Gelman (Vorsitzender der Histadrut Tel Aviv-Yaffo)
- Dr. Hans Wupper-Tewes (Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen)
- Ulla Kux (Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«)
- Cahit Basar (Vorsitzender des Vereins Public Diversity e.V.)
- Moderation: Deborah Krieg (bildungsstätte anne frank)

Anmeldung & Information

Veranstaltungsort

Rathaus der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

Anmeldung

Informationen und Anmeldung per E-Mail:
Claudia Steinbach
Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.
Tel.: (0231) 838 00 - 18
E-Mail: info@nrwisrael.de

Eine schriftliche Anmeldung bis zum 20. August 2014 ist erforderlich.
Die Teilnahme ist nur nach Anmeldebestätigung möglich.

Information zur Anreise

mit dem PKW

Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Friedensplatz,
Südwall 2, 44137 Dortmund

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

(ab Dortmund Hauptbahnhof in 3 Minuten)
Haltestelle U-Bahn: Dortmund Stadtgarten

Kooperationspartner:

- Auslandsgesellschaft NRW
- DGB NRW
- Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
- Geschäftsstelle NRW/Israel in der Auslandsgesellschaft NRW
- Stadt Dortmund